

Ritter der Unbefleckten

Br. Thomas Apostolat + Gemeinschaft
des Heiligen Herzens Jesu & Unbefleckten Herzen Mariens

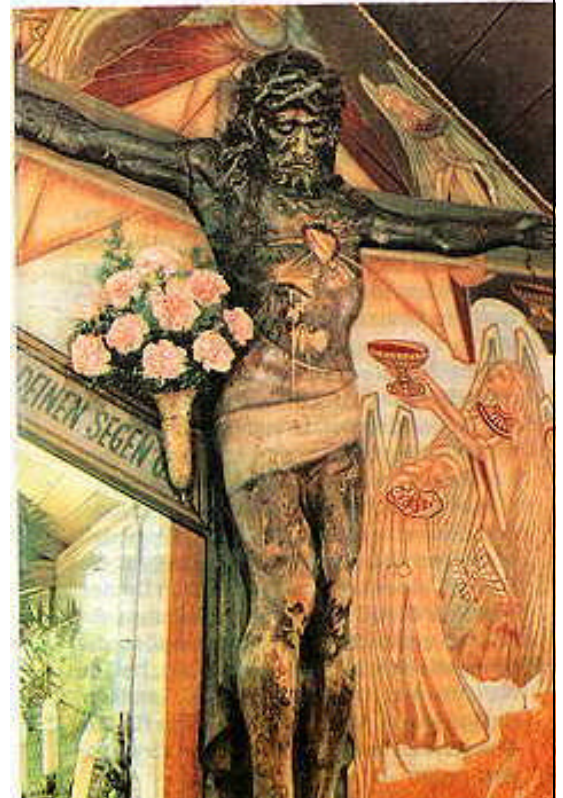


„Seid Ihr bereit
Euch durch die Buße
reinzuwaschen?“

Die kommende Zeit ist notwendig,
aber von den Menschen verursacht,
gemacht und gewollt.

Ihr müßt jetzt umkehren, denn
noch laufen die Sekunden meiner
Barmherzigkeit!“

**„Es naht die Stunde der Gerechtigkeit und
viele müssen Leiden, weil Ihr meine
Barmherzigkeit nicht annehmen wolltet!“**



Die Stunde der Barmherzigkeit

Die Stunde der Barmherzigkeit schlägt immer (noch). Und gerade deshalb ist es Zeit sich vorzubereiten, einzustimmen die Gnade der Barmherzigkeit zu empfangen, solange die Gelegenheit noch vorhanden ist. **Es ist Zeit**, die Gnade anzunehmen.

Jesus sagt: *„Ich würde gerne Meine Barmherzigkeit auf Euch ausgießen. Ihr seid aber nicht bereit sie zu empfangen.“* - Wir sind mit allen möglichen Dingen des Weltgeschehen beschäftigt; wie in den vergangenen Themen aufgezeigt, mehr mit uns - der Welt - als mit Gott. Obwohl die Welt nach Gott, Seinem Heil, Seiner Gnade lechzt, wie es Um-

fragen ergeben... sind wir nicht in der Lage diese Gnadenzeit auch entgegenzunehmen.

(Fortsetzung nächste Seite!) *

Die Verweigerung!

Jesus hat für uns alles getan... doch wir nehmen es nicht an. Gott hat uns Boten gesandt und wie schon früher, nehmen auch wir die Propheten/Boten nicht ernst, nicht an. Wir kämpfen gegen sie, statt mit Ihnen. Und in all der Güte und Liebe Jesu, bitten sie Gott für uns, um Verzeihung, uns nicht anzurechnen diese Sünden & Sündenstrafen, die wir alleine dafür verdient hätten. In ihrer übergroßen Barmherzigkeit bitten Maria, die Muttergottes, mit ihren Kindern unablässig Gott um Verzeihung. Ein Grund,

daß die Strafe nicht schon längst auf die Menschen ausgegossen

wurde, wie Jesus es selbst in einer Botschaft sagt: *„Würde meine Mutter mit ihren Kindern nur eine Sekunde das Gebet abbrechen, währe die Erde nicht mehr!“*. Die Zeit der Reinigung ist überfällig, weil wir uns in Hochmut und Stolz gegen Jesus und Maria wenden. - Eine große Veränderung steht auf der Tagesordnung. Und obwohl es (fast) jeder erkennt, ist keiner bereit von seinem bisherigen Tun abzulassen. Man schläft den Schlaf der Sicherheit:...

(Fortsetzung nächste Seite)

Die Vorbereitung!

Es gibt viele Schriften die von Vorbereitung schon seit vielen Jahren sprechen und nicht wenige Gutgläubige haben sich für teures Geld große Reserven angelegt. Und vieles war dann später nicht mehr zu gebrauchen. Und wieder werden mit Namen von Sehern etc. Listen verteilt, was alles für möglichen **„drei dunkle Tage“** angeschafft werden muß. Ich selbst erkenne darin nur Geldmacherei und die mir bekannten Seher/innen weisen ebenfalls solche Aufrufe strickt zurück!

(Fortsetzung nächste Seite)

Die Stunde der Barmherzigkeit

(Fortsetzung)

Bereitet Euch und Eure Nächsten auf die kommende Zeit vor...

Und gerade in diese Stunde rufe ich Euch auf: *Sucht den Barmherzigen Jesus! Betet den Barmherzigkeitsrosenkranz, die ausgewiesenen Novenentage... auf Grund der anstehenden Tage, bitte ich Euch jetzt damit anzufangen. Bereitet Euch vor, damit Gott, wenn er Seine Barmherzigkeit ausgießt, auch Dich und die Deinen erfassen kann.* Du hast Gelegenheit ihn aufzuopfern in den Anliegen Mariens: die erste **Novenzeit (vom 21. Februar bis zum 1. März)** zu Ehren des Vaters - die Zweite (**vom 2. März bis zum 10. März**) zu Ehren des Sohnes - die Dritte (**vom 11. März bis zum 19. März**) zu Ehren des Heiligen Geistes - die vierte (**vom 20. März bis zum 28. März**) zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit und schließlich die letzte Novenzeit (**vom 29. März bis zum 6. April**) zu Ehren der Heiligen Herzen Jesu und Mariens. Des Barmherzigen Jesus und des Unbefleckten Herzens Mariens, unserer Barmherzigen Mutter, die mit uns betet und Fürsprache hält.

Und Jesus sagt zu Dir: *"Ich lade Dich ein, halte mit allen in Deinem Umfeld die Barmherzigkeitsstunde (15 Uhr) und wenn keiner mitbetet, mache es Du alleine, stellvertretend für sie.* (letzte Novenzeit vor dem Barmherzigkeitssonntag: Beginn Karfreitag, den 29. März 2002) - *Feier mit allen den Barmherzigkeitssonntag am 7. April 2002 - und wenn sie niemand feiert, feiere Du sie allein, stellvertretend für alle Anderen. Ich werde Dir große Gnaden schenken, wenn Du diese Einladung annimmst und sie lebst!"*

Vergiß nie, wenn Du in den Anliegen Mariens betest, das sie sich um alles kümmert. Niemand vergessen wird... darum bittet sie Dich: *"Kümmere Du Dich um Meine Anliegen, ich kümmere Mich um Deine Anliegen!"* und es ist noch nie unerhört, ein kindliches Gebet.

Dir und den Deinen, Gottes reichen Segen, auf die Fürsprache aller, die mit **uns** beten, auf die Fürsprache unserer lieben Mutter Maria

*

Die Verweigerung!

(Fortsetzung)

Mir wird schon nichts passieren! - Man verweigert sich der Liebe Gottes, Seiner Barmherzigkeit und lästert und spottet allen Einladungen zur Umkehr und Buße. - Alleine, weil wir wieder nach dem 11. September 2001 in die Gleichgültigkeit, in den Egoismus verfallen sind, wird uns die Strafe treffen, die wir offensichtlich uns redlich verdient haben. Es ist aber eine von den Menschen gemachte Sache: Terror kommt auf die Menschen zu; und trotz allem Friedensgeschrei... werden die Waffen uns bald entgegen gehalten. - und viele werden schreien: Warum läst Gott das zu - Ich sage Euch: es ist der Mensch, seine Unbarmherzigkeit! Was Dich / uns jetzt nur noch retten kann, ist Reue und Umkehr (man denke an Ninive BUCH Jona...) und wenn die Stunde der Gerechtigkeit beginnt, ist es an Ort und Stelle auf den Knie'n zu gehen und den Namen Jesu anrufen. Denn nur darin werden wir Heil und Rettung finden. Alles andere wird nicht helfen. Keine Reichtümer, **nichts!** (vgl. Lk. 17 V. 22-37)

*

Die Vorbereitung!

Wie es auch unlängst in „**Maria heute**“ in Sachen Vicka (Medjugorje) geschrieben stand. Aber jeder entscheide für sich, wofür er/sie das Geld ver(sch)wenden möge! Ich alleine kenne viele gute Projekte für arme Menschen/Kinder wo es besser angebracht und für Gott eine Freude wäre. Und jede **kluge Hausfrau** hat für mindestens drei Tage günstigere Lebensmittel von „Aldi & Co.“ im Haus. Geweihte Kerzen; Zündhölzer etc. - Die beste Vorbereitung ist das Gebet, und das hinhören was Gott uns sagt. Denn, wie schon die Heilige Schrift in den Psalmen sagt: (Psalm 91): **Wer unterm Schutz des höchsten steht ...**

Wer auf Gott vertraut hat alles und bekommt alles und wenn Er die Heiligen Engel senden muß. Den Seinen wird es an nichts fehlen. (vgl. auch Botschaft vom 11. Nov.: Info 5/Dez.2000).

Mir selbst wurde im Herbst 2000, im Gebet gegeben für die Fenster Zeitungspapier (eine Art **Ersatzscheibe**) anzufertigen: Zusammenkleben (mit Kleister); diese nach Außen hin **schwarz** und nach Innen hin **weiß** anzustreichen. Und dann in der von Gott genannten Zeit an die Fenster zu befestigen. Also sag ich mir: Die Fenster, das Kreuz und das Gebet. Und während der s.g. Zeit der „**drei dunklen Tage**“, wie immer das gemeint ist mich nicht nach draußen zu begeben... nicht mal einen Schlitz in die Fenster etc. zu machen um zu schauen was draußen vorgeht... sonst ergeht es mir wie Lot's Frau. Denn Gehorsam ist wichtiger als alles andere...

Was nützt uns jeder Vorrat, wenn wir nicht auf Gott hören, nicht im Gebet sind: **Nichts!**

Gebet nach jeder Hl.Messe zum Hl.Erzengel Michael etc.

Wie in den letzten Ausgaben, möchte ich auch in dieser erneut dafür werben die folgenden Gebete, nach jeder hl. Messe mitzubeten:

Hl. Erzengel Michael verteidige uns im Kampf! Gegen die Bosheit und Arglist des Teufels, sei unser Schutz! "Gott gebiete ihm!", so bitten wir flehentlich. Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen die Welt durchstreifen, in der Kraft Gottes hinab in die Hölle. **...und binde sie zeitlich und ewiglich.** * Amen.

und den dreimaligen Ruf:

!|: „**Heiligstes Herz Jesu, erbarme Dich unser**“ :| 3x - Betet anschließend in den Anliegen des Hl.Vaters und für ihn selbst: *Vater unser... AVE MARIA; Ehre sei dem Vater... und das Salve Regina*

Impressum

Br. Thomas-Apostolat

v.i.S.d.P. Peter Stoßhoff

Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

TeL: 02563 / 207330

Handy: 0174 / 5743833

(Bedenkt das wir feste Gebetszeiten haben, mal weg sind und auch einmal schlafen müssen!)

Fax: 02563 / 207332

Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>

E-Mail: Br.Thomas@Glaubensforum.de

Wer uns für das Apostolat, die Gemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not... etwas geben möchten, melde sich bitte bei „Br.Thomas“. Ewiges vergelt's Gott!!!

Atempause für die Seele...

Ich lade **Dich** - Interessierte ein zum Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit schenken um wieder aufzutanken

Bedingung: Mitleben was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet - Stille - Hl. Messe etc. gemeinsames Bibellesen u.a. Texte

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **Dich** - Interessierte ein mit mir zu Pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten. Bei ausreichenden Teilnehmer/innen, werden wir uns entsprechend gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / Du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje, am 25. Oktober 2000, erbat. Wir können dann niemanden vergessen. Auch Dich nicht!

(Weitere Gebetsanliegen siehe auch letzte Seite)!

Das nächste Gebetstreffen, zu Ehren des **Prager Jesulein**, in der Gemeinschaft ist am 30. März 2002, wie immer um 15 Uhr! - Die vorgesehene Fahrt nach Manduria wird für den frühen Herbst (etwa im September) avisiert. Ladet interessierte ein, sich jetzt zu melden, damit wir vorbereiten können, Vielleicht tut sich ja noch was nach dem 11. März in Dülmen... Näheres unter Wichtige Termine!

Wichtige Termine:

Am **11. März** ist die Seherin Debora (Manduria) zu einem Besuch in Dülmen in der Hl. Kreuz Kirche. Das Programm beginnt um 16:30 Uhr mit dem Rosenkranz; dem folgend ein Vortrag der Seherin und anschließend um 18:00 Uhr Heilige Messe mit Salbung. Also ich kann nur einladen... kommen müsst ihr schon... ich wünsche viele Gnaden!

*

Vom **26. März – 4. April** ist die nächste Pilgerfahrt nach **Medjugroje**... Und die Route und mit Zwischenübernachtung in Bled (Slow.) kommt der vom letzten Jahr gleich (Näheres siehe die Unterlagen der Fa. Zumdieck). Die Kosten liegen bei 428 EURO (€) (zzgl. Einzelzimmeraufschlag 105 EURO (€)): Enthalten sind neben den Fahrtkosten; Unterkunft; Verpflegung vor Ort! Die Fahrt beginnt in Heek. Auch Zusteigstellen auf der gesamten Route sind wieder geplant. * **Bitte jetzt ANMELDEN!** Näheres auch unter Fa. Zumdieck Tel: 02568/93120 – Bärbel Kahling 02863/5385 oder bei Br.Thomas 02563/207330...*

Mit dem 13. Februar beginnt die Fastenzeit. Wir laden dazu ein, Donnerstags (um 14:30 Uhr) zum Thema: ‚Fasten‘ die ‚Gebote Gottes‘ und Seiner ‚Kirche‘ sich bei uns auszutauschen, um Kraft zu beten, das Fasten im Sinne der Kirche und der Bitte Mariens leben zu können. ... Anmeldung erforderlich!...

*

Ein gutes Reuegebet

O Gott, du hassest die Sünde und strafest sie streng und ich habe so viel gesündigt! Du bist voll Liebe gegen mich, du bist für mich am Kreuz gestorben!

Und ich habe dich so oft beleidigt. Es reut mich jetzt von Herzen. Ich will nicht mehr sündigen. Ich will auch jede Gelegenheit zur Sünde meiden. Verzeih mir, barmherziger Vater!

| O mein Jesus Barmherzigkeit, |:
3x ... mit jeder Seele die unvorbereitet zu Dir kommt; mit allen uns anvertrauten; mit allen die wir in unseren Herzen tragen und mit uns selbst

Beten wir diesen Satz gemeinsam um 15 Uhr.

Vergelt's Gott ewiglich!

Lesermeinungen:

Eigentlich wollte ich hier ein paar Aussagen der Hörer des Kassettenapostolates; der Leser des Internets und dieser Schrift und ein Zeugnis veröffentlichen. Doch, ich habe mich anders entschieden. Zum einen der Kritiker, die wieder Grund hätten was Negatives zu sagen... von wegen *Beweihräucherung*...oder *Eigenlob!* Zeugnisse sind zwar wichtig und unsere Gaben erhalten wir von Gott um es anderen mitzuteilen. Es sind Talente die wir erhalten und nicht vergraben dürfen. Zumindest sollen sie Zinsen tragen, sonst seit „ihr“ es nicht wert diese Gaben/Gnaden erhalten, zu haben, wie es im Evangelium steht. Ich plane mein schriftliches Zeugnis mit Botschaften – Katechesen und Zeugnissen auszuweiten und wenn Jesus und Maria es wollen, wird es irgendwann auch erscheinen. *

Wir möchte diesen Platz nutzen für eine andere Kritik die ich schon höre, auf Grund dessen was ich diesmal geschrieben habe... oder wie bestimmte Botschaften/-bücher abgelehnt werden, weil sie als **Drohbotschaft** verstanden werden. Empfehlen möchte ich das Buch: „**Ja-Ich bin ein König!**“ Es geht um die Zukunft dieses Landes, was uns – in der Welt erwartet wird... und das schon bald! Ich glaube das es wichtig ist sich damit zu beschäftigen und sich vorzubereiten und was zuerst für die eigene Seele gilt: **Jetzt vorzubereiten und nicht mehr länger zu warten.** Das Buch kann bei uns bezogen werden (solange der Vorrat reicht. Das Buch kostet 10 DM (5 €)).

Eine Drohbotschaft gibt es gar nicht, es sei denn man lebt nicht nach Gottes Geboten, bemüht sich auch nicht danach zu leben und gefällt sich in der Sünde... es sind **frohmachende Botschaften**, weil sie uns verkünden: **Jesus kommt!** Ja, er kommt bald ... JETZT! Die Zeit sendet ihre Boten voraus und Jesus will retten, nicht zerstören. Zerstören tun die Menschen und genau dagegen schreitet Gott jetzt selbst ein! **Ich lade ein** zur Betrachtung folgender Bibelstellen in der hier vorgegebenen Reihenfolge: Genesis 18 V.17-33: Gott spricht mit Abraham über die Zukunft Sodom und Gomorra... Abraham tritt ein für die Gerechten. *Nichts anderes erwartet Gott von Dir! Von uns, die wir Seine Kinder sind, uns für die Schwachen (im Glauben) einzusetzen.* – Oder: Jona 3 V. 5-10: Jona geht nach Ninive und sagt dem Volk das Urteil Gottes... sie erkennen, kehren um... und Gott nahm die Strafe zurück.

– *Gott erwartet, das wir jetzt umkehren. Buße tun und ein Leben führen nach Seinem Willen. Und wenn wir das nicht tun, tragen wir die Konsequenzen, wie Ninive:* Allerdings folgte die Strafe dann 100 Jahre später, weil das Volk sich wieder von Gott abgewendet hat. – Und wie sieht es heute aus? Folgen wir dem Worte Gottes noch: **Nein**, wir verändern es nach Menschensinn; lassen zu, das Gift verteilt wird unter dem Volk Gottes... man macht mit beim Tanz für Satan und hört nicht auf die Mahnrufe Mariens und der anderen Boten die Gott selbst ausgesendet hat. Man betet, ja... hier und da... doch man dreht sich nicht um und ändert sich nicht... man gibt Gott wie im Buch Jesus Sirach 34 V. 21 – bis 35 V. 22a über „**Opfer und Gebet**“ und 1. Kor. 13 beschrieben. Das ist nicht was Gott gefällt, wir betrügen uns selbst und bringen uns um die Früchte... der Opfer und Gebete...

Jetzt, wo sich mehr und mehr erfüllt was im Evangelium geschrieben steht: Matth. 24 V.1-24 – Lk. 17 V. 20-37... sagen viele noch immer: es wird sich nichts ändern. Glauben nicht an ein eingreifen Gottes, an das was die Boten bringen... Also, wird man empfangen was man verdient.

*Gott erwartet, das wir jetzt alles tun, was notwendig ist – damit unsere Nächsten nicht verderben, sondern sich bekehren. Er sagt nicht: zwingt ihnen auf, denn was in Liebe nicht geschieht, wird auch mit Gewalt nichts bringen... sondern wir sollen für sie beten und Opfern. Doch, wo finden noch Anbetungsstunden statt ...und ich spreche hier von Herzensgebete ...ein Flehen wie die Witwe beim König (Lk. 18 1-8) „Verschaff mir Recht gegen meine Feinde“. Niemand muß mir glauben, das habe ich immer gesagt... ich bring Euch die Einladung die man mir gegeben hat: **Kehrt jetzt um, Fastet bei Wasser und Brot (Mittwochs und Freitags), auch wenn der Prediger in der Kirche das nicht mehr für notwendig erachtet. Er straft Gott und seine Boten Lügen, wenn er sagt... das sei nicht wichtig - notwendig und uns ein paar Alternativen aufzeigt. „ein bisschen vom Überfluß abzugeben“... Nein Schwestern und Brüder... wir müssen jetzt mehr als zuvor Streiten – Kämpfen als je zuvor. Bevor es zu spät ist: Tut Buße – Bereut – Fastet für Eure Sünden, die Sünden der ganzen Welt und der Armen Seelen im Fegfeuer. Das ist die Frohbotschaft... tut was ER sagt!***

Wir laden ein mitzubeten:

7: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr: **764**

13: Zu Ehren der Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe) in der Hilgenberg-Gnadenkapelle Stadtlohn um 19 Uhr.

Samstag den 25. (bzw. Samstag nach dem jew. 25.): **Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesuleins** um 15 Uhr. Mit entsprechender Andacht, in der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

Donnerstags in der Zeit von 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr beten um Heilung für unseren – uns anvertrauten Nächsten, in der Welt. In der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn – nicht an Feiertagen! In dieser Zeit kann jeder zum Gebet kommen und gehen! Stille und Gebet ist gewünscht!!!

Freitags. Um 15 Uhr den Kreuzweg-Rosenkranz an einem Kreuzweg – auf bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die Selbstmörder – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche aus Seiner Kirche ausgetreten sind, und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER am 21. Januar d.J. mir, durch eine Betschwester, und einen Priester anvertraut hat. (s. Info 7). Auf dem Friedhof in Stadtlohn, (bei schlecht Wetter in der Gemeinschaft).

Bitte vorzeitig Rückfrage halten!

2. Samstag um 19:30 Uhr Zönakel in den Anliegen Mariens - In der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

Interesse an einer Wallfahrt nach Manduria etc.?

Wir haben den Ruf, einmal nach Manduria zu kommen, erhalten. Nun überlegen wir nach Möglichkeiten. Pilgerfahrt-Anbieter fahren zwar für fünf Tage, aber auch fünf/sechs Stationen an. Wir wollen also schon mindestens zwei/drei Tage in Manduria sein und wir wollen um den 22.-24. dort sein. Die Fahrt wird mit Zwischenübernachtung auch zwei Tage sein. Man könnte auf dem Hinweg bei P.Pio vorbeifahren und der Rückweg könnte u.a. mit einem Besuch in Rom verbunden werden. Ich selbst kenne dort einen Bischof, vielleicht wird er uns empfangen. Bislam sind sechs Interessierte gemeldet. Bitte jetzt Melden!!!

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte)

- (A) „Licht im Nebel“ Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis mit, und das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- (A) Auszüge aus den Infos “Ritter der Unbefleckten - *Neues von Br.Thomas*” habe ich auf drei Kassetten von je (90 min.) gespielt. Teil 1: (Ausgabe: 0-10); Teil 2: (Ausgabe 11-14); Teil 3: (Ausgabe 15-17) und Teil 4 (Ausgabe 18-20) in Vorbereitung! **Neu!**
- Weitere über 40 (A) auf Rückfrage:
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. ...folgend
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>; unter Katechese: Archiv...)
- Gott ist mit Dir (fünf Prüfungsfragen)!!!

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Der Mensch + Was ist mit denen die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen...
- (T) Was uns erwartet I;II(III in Vorbereitung) **Neu!**
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*) **Neu!**
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Die Gifte, die wir freiwillig schlucken **Neu!**
- (T) Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Papier des Hl. Vaters über die Aufgaben der Laien in der Gemeinde!
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis: *Gebetserhörung*
- (T) Internetausgabe „Kleiner Ritter der Unbefleckten“; für Kids
- (T) Internetausgabe „Ritter der Unbefleckten“; für (junge) Erwachsene
- (T) Mein Magnifikat
- (T) bisher erschienene Info – Nr: 0 bis 19 inkl. Katechesen... Themen auf Rückfrage!!!
- (CD) Texte etc. können auf CD bestellt werden

Gebetsanliegen

Wir beten für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreisen, für die Bekehrung aller Menschen; Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- & Priesterberufe. Besonders für die Seelen welche mit uns im Streit liegen. Und in den besonderen Anliegen, um erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..



Wir beten für den Heiligen Vater, Papst Johannes Paul II., das 4. Gesetz des schm.RK „...Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast!“ – in der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz der Kreuztragung Jesu“

und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens, sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

Liebe Schwestern und Brüder; ob eine weitere Ausgabe erscheinen kann, liegt an der Zuwendung, für unsere Arbeit. Wir vertrauen hier auf Jesus und Maria, dessen Werk wir auf IHRE Bitten hin hier umsetzen. Helft, hört auf das Wort das Euch gegeben. Heiliger Josef, bitte Du für uns. Euch allen ewiges vergelt's Gott

WICHTIGE VERMELDUNGEN – SEHR WICHTIG!!!

**Bedenke immer was Du tust:
Gott schaut immer zu!**

Fastenzeit! Fasten ist kein muß, die Gnade dazu hat jeder! Außer wer wirklich Christ ist! Doch wenn ich mich dafür entscheide, dann soll ich es auch richtig machen. Am besten ist sich mit Wasser und Brot (Mittwochs und Freitags) zu begnügen. An den Abstinenztagen wie *Aschermittwoch* und *Karfreitag*: an diesen Tagen sollte man auf den Überfluß, insbesondere **Fleischware** verzichten. Dazu zählt auch der Ersatzstoff: **Geflügel** und **Fisch!** Und wir sollten uns an diesen Tage nur einmal Sattessen. Wie wäre es bei Einbruch der Dunkelheit und nicht in der Leidenszeit von 12-15 Uhr; und nicht in der Sterbestunde 15-16 Uhr. Fastenzeit geht noch bis einschl. Karsamstag 30. März. Gott braucht die Opfer um Dich, Deine Familie und die Welt zu bekehren. Bist Du nicht bereit Gott zu helfen... es sind eh schon so wenige... lassen wir Gott nicht im Stich, er wartet auf Deine Mithilfe!

Ausgenommen des Fastens sind: Kinder unter 14, kranke und alte Menschen! Und wer hier auf Essen nicht verzichten kann, nun der kann auch mal auf Fernsehen – oder sonstige Schmutzmedien; und Rauchen, Süßes u.ä. Überfluß verzichten. Es soll ein Opfer sein... bedenke dies bei der Gabenbereitung!!! Gott wird jedes ernstgemeinte Opfer annehmen. Bitten wir unsere Mutter dabei um Hilfe, das wir Kraft haben, unser Vorhaben in der Fastenzeit zu leben:

Hilf Maria es ist Zeit, hilf Mutter der Barmherzigkeit!...

Ein großes Zeichen - In dieser Stadt

Wie in den letzten Ausgaben, erbitte ich unserer lieben Mutter um ein abschließendes Wort aus dem blauen Buch von Pfr.Don Gobbi. Und diesmal wurde ich gleich auf zwei Botschaften gelenkt vom 13. und 18. Oktober 1996...

13.Oktober 1996 „Ein großes Zeichen“... *„des Lichtes in diesen Zeiten dichter Finsternis. Deshalb lade ich euch ein, auf dem Weg des Gebetes und der Buße, des Vertrauens und der vollkommenen Hingabe zu wandeln.*

Noch einmal habe ich euch diesen meinen kleinen Sohn gesandt, um euch das Geschenk meiner mütterlichen Zärtlichkeit zu bringen.

18.Oktober 1996 „In dieser Stadt“ *’Dann werdet Ihr, wenn der große und schreckliche Tag des Herrn anbricht, von mir verteidigt und beschützt.’*

Das ist die große Zusage unserer lieben Mutter Maria, an Dich – an Euch, wenn wir tun, was ER sagt! Wenn wir annehmen, was ich Euch in Ihren Namen hier bringen darf...

Im Gebet schließen wir uns zusammen... Gedenken wir zu jederzeit in Freude, verbunden zu sein, mit allen die wir im Herzen tragen... die uns vorausgegangen sind, durch das Unbefleckte Herz Mariens, mit Jesus unserem Bruder, der immer mit uns ist! Der alle Leiden von uns – als erster gelitten hat... um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden, die Sünden der ganzen Welt und aller Leidenden Seelen im Fegfeuer.

Er erwartet von uns nur eines... unsere Liebe! Zu jederzeit! Das erfüllen wir, wenn wir Ihren Einladungen mit ganzen Herzen folgen-

Euch allen, die Ihr mir verbunden seid, Gottes und Mariens reichen Segen. Euer Br.Thomas

Absender:

An
Br.Thomas-Apostolat / –Gemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf widerruf für:
